

# INHALT

Vorwort . . . . .	11
Prolog . . . . .	17
TEIL 1 . . . . .	21
1 »In jedem neuen Gedanken sah er etwas vollkommen Schönes« . . . . .	23
2 »Jeder im Gefängnis seines Selbst« . . . . .	41
3 »Geht mir gar nicht gut zurzeit« . . . . .	53
4 »Ich finde die Arbeit hart, Gott sei Dank, & fast angenehm« . . . . .	68
5 »Ich bin Oppenheimer« . . . . .	80
6 »Oppie« . . . . .	91
7 Die »Nim Nim Boys« . . . . .	105
TEIL 2 . . . . .	119
8 »1936 änderten sich meine Interessen« . . . . .	121
9 »Ich schnitt es einfach aus und schickte es ein« . . . . .	138
10 »Eine ganz entscheidende Woche« . . . . .	153
11 »Ich werde eine Frau heiraten, die du kennst, Steve« . . . .	160
12 »Wir wollten den New Deal nach links ziehen« . . . . .	174
13 »Coordinator of Rapid Rupture« . . . . .	184
14 »Die Affäre Chevalier« . . . . .	199
TEIL 3 . . . . .	205
15 »Er war sehr patriotisch geworden« . . . . .	207
16 »Zu viel Geheimnistuerei« . . . . .	223
17 »Oppenheimer sagt die Wahrheit« . . . . .	234
18 »Selbstmord, Motiv unbekannt« . . . . .	244

19 »Möchtest du sie nicht adoptieren?« . . . . .	250
20 »Bohr war Gott und Oppie sein Prophet« . . . . .	263
21 »Die Auswirkungen des »Gadget« auf die Zivilisation« . . . . .	273
22 »Jetzt sind wir alle Schweinehunde« . . . . .	286
 TEIL 4 . . . . .	 305
23 »Diese armen kleinen Menschen« . . . . .	307
24 »Ich glaube, ich habe Blut an meinen Händen« . . . . .	318
25 »Man könnte New York zerstören« . . . . .	331
26 »Oppie hatte einen schwachen Moment, aber jetzt ist er immun« . . . . .	347
27 »Ein Hotel für Intellektuelle« . . . . .	364
28 »Er wusste selbst nicht mehr, warum er das getan hatte« . . . . .	384
29 »Dass sie Dinge nach ihm geworfen hat« . . . . .	398
30 »Er ließ nie erkennen, was er dachte« . . . . .	409
31 »Finstere Worte über Oppie« . . . . .	424
32 »Das Tier im Dschungel« . . . . .	444
 TEIL 5 . . . . .	 467
33 »Sieht ziemlich schlecht aus, was?« . . . . .	469
34 »Das Verfahren war eine ausgemachte Posse« . . . . .	479
35 »Ein Fall von Hysterie« . . . . .	504
36 »Ein schwarzer Fleck auf dem blanken Schild unseres Landes« . . . . .	520
37 »Ich kann das warme Blut an meinen Händen noch immer fühlen« . . . . .	535
38 »Wie im Never-Never-Land« . . . . .	550
39 »Es hätte am Tag nach Trinity geschehen müssen« . . . . .	558
 Epilog: »Es gibt nur einen Robert« . . . . .	 575
Schlussbemerkung: »Mein langer Ausritt mit Oppie« . . . . .	579
 Anmerkungen . . . . .	 581
Bibliographie . . . . .	651
Personenregister . . . . .	664
Bildnachweis . . . . .	672